



bito Hydrosan Putz HD 501

mineralischer Putz für die Verarbeitung im Innenbereich mit besonders guten schimmelwidrigen Eigenschaften

1. Produktvorteile

- besonders gute schimmelwidrige Eigenschaften durch hohen pH-Wert
- wasseraufnahmefähig
- wasserdampfdiffusionsoffen
- hand- und maschinenverarbeitbar
- mineralisch faserarmiert

2. Einsatzbereiche

An Decken und Wänden im Innenbereich bei der Schimmelsanierung mit dem bito Anti-Schimmel-System als anstrichbereiter Putz (abgerieben oder gefilzt) oder als Einlagen-Grundputz im Innenbereich für die folgende Überarbeitung mit bito Hydrosan Feinspachtel HD 502 einzusetzen. Für den ökologischen Hausbau und bei der Altbausanierung denkmalgeschützter Gebäude.

3. Technische Daten

Ausgangsstoffe	Weißkalkhydrat, Weißzement DIN EN 197
Putzgruppe	PII, europäisch CS 2
Farbton	naturweiß
Gebindegröße	25 kg
Lagerung	Angebrochene Gebinde umgehend schließen und Reste schnellstmöglich verarbeiten. Ungeöffnete Gebinde kühl und trocken, witterungsgeschützt auf Holzrosten lagern. Ab Herstellerdatum bei sachgerechter Lagerung 9 Monate.
Verbrauch	5 mm Schichtdicke 5-6 kg je m ²
Ansatzwasser	für 1 kg ca. 280-300 ml klares Wasser oder ca. 7 Liter pro 25 kg
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Schichtdicke	mind. 5 mm (im bito Anti-Schimmel-System) und max. 10 mm
Deklaration der Inhaltsstoffe	Ausgesuchte Zuschlagsstoffe DIN EN 13139, Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Korngröße	0 - 0,8 mm
Reifezeit	3 Minuten

4. Untergrundvorbereitung

Untergrundprüfung/-vorbereitung und Ausführung nach VOB / C-ATV DIN 18350 und DIN V 18550 vornehmen. Der Untergrund muss trocken, fest, frostfrei, tragfähig und sauber sein. Lose Oberflächen- und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, lose Farbreste o.ä.) mit geeigneten Mitteln restlos entfernen. Stark sandende Untergründe mit bito Uni-Sol Fixativ UF 379 grundieren. Schwach saugende und nicht saugende Untergründe mit bito Putzgrund EP 550 zur Haftvermittlung vorbehandeln. Bei starkem, bis in den Putz eindringendem Schimmelbefall die oberste Putzschicht mit der Festool Diamantschleifer RENOFIX RG 130 in Verbindung mit dem Sauger Festool Absaugmobile CLEANTEC CTH 26 / CTH 48 abfräsen und die oberste Lage neu aufbauen.

5. Verarbeitung

Ansatz mit der Hand oder auch mit allen geeigneten Putzmaschinen. Je 25 kg ca. 7,0 l Wasser bzw. je 1 kg 0,3 l Wasser. bito Hydrosan Putz HD 501 ca. 5-6 mm dick auftragen. Die Mindestschichtdicke von 5 mm ist Voraussetzung für die Wirksamkeit gegen erneute Schimmelbildung. Frische Putzlage nach dem Auftrag abreiben oder strukturieren. Zur völligen Oberflächenglätte mit bito Hydrosan Feinspachtel HD 502 glätten. Alle Werkzeuge, Gebinde etc. sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch möglich ist. Nur rostfreie Werkzeuge verwenden. Die frischen Putzflächen sind vor schneller Austrocknung und vor Frost zu schützen.

6. Besondere Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die technischen Daten beziehen sich auf 20°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Das abbindende Material vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und hohen (>30°C) oder zu niedrigen (<5°C) Temperaturen schützen. Es darf nur reines Wasser zugegeben werden und bereits abbindendes Material darf nachträglich nicht verdünnt werden.

Entsorgung Ausgehärtete Materialreste unter Abfallschlüssel 170904 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 86 005 127